

[23.03.2007]

Königin Paola, Großherzogin Maria Teresa, Großherzog Henri und König Albert II

hörten der Ansprache von Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz im Ministerium aufmerksam zu (Foto links). Aus den Händen von Unterrichtsminister Olivier Paasch konnte der König einen Raerener Krug aus dem 16. Jahrhundert als Geschenk entgegennehmen (Foto rechts). Fotos: Helmut Thönnissen/Willi Filz/belga



Eupener Land
[21.03.2007]

Großherzoglicher Staatsbesuch endet morgen in Eupen

Kgl. Hoheiten auf Tuchfühlung mit IDGS-Internatsschülern

Von Werner Keutgen

Eupen

Der gestern in Brüssel begonnene Staatsbesuch des luxemburgischen Großherzogs Henri und seiner Gattin Maria Teresa endet am morgigen Donnerstag in Eupen. Zusammen mit dem Königspaar statten die Gäste am Nachmittag u.a. dem Internat des Instituts der DG für Sonderunterricht (IDGS) einen Besuch ab.

Den Morgen verbringen die königlichen Hoheiten in Namur mit Etappen im Théâtre Royal sowie in der Universität. Hier wohnen sie u.a. verschiedenen, von Studenten durchgeführten wissenschaftlichen Experimenten sowie einer folkloristischen Darbietung zum Thema »175-jähriges Bestehen der Uni Namur« bei.

Nach dem Mittagessen wird Eupen angesteuert, mit dem Internat des IDGS (Monschauer Straße 61) als erste Station. Die Ankunft ist für 16.10 Uhr vorgesehen. 50 Minuten Zeit stehen hier zur Verfügung.

»Wir werden die Gäste draußen empfangen, begrüßen und den Persönlichkeiten vorgestellt«, so IDGS-Direktor Ernst Hoenen zunächst auf unsere Frage nach dem hier vorgesehenen Programm. Etwa 80 Kinder der benachbarten Übungsschule der DG werden sich - ebenso wie einige geladene Nachbarn - ebenfalls zum Empfang vor dem Internatsgebäude versammeln, derweil die Schüler des Sonderinstituts sowie 50 Eltern sich bereits im Inneren des Hauses aufhalten.

Begleitung

Weitere Ehrengäste begleiten die Hoheiten. Dazu gehören aus Luxemburg Vize-Premier Jean Asselborn, Wirtschafts- und Außenhandelsminister Jeannot Krecké, die Staatssekretärin für Erziehungsfragen Octavie Modert und der Botschafter Luxemburgs in Belgien, Alphonse Berns. Belgischerseits sind es u.a. Staatssekretär Hervé Jamar, der Botschafter in Luxemburg Alain Kundycki, DG-Parlamentspräsident Louis Siquet, Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz, die

Gemeinschaftsminister Gentges und Paasch sowie Provinzgouverneur Foret und Eupens
Bürgermeister Elmar Keutgen.

Der Besuch des IDGS-Internats erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch des großherzoglichen Paares, denn von den 155 Schülern dieser Lehranstalt kommen 17 aus Luxemburg. Alle 17 leben im Internat, wo der luxemburgische Anteil der Bewohner somit - bei insgesamt 52 Bewohnern - besonders hoch ist (siehe auch nebenstehenden Bericht).

Im Inneren des Gebäudes wird Direktor Ernst Hoenen offizielle Begrüßungsworte sprechen, während - gewissermaßen als besonderes »Schmackerl« für Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa - ein luxemburgisches Mitglied des Lehrkörpers (Marcelle Pütz) einige Willkommensworte in deren Muttersprache an die Gäste richtet.

Dann sind die Schüler an der Reihe. Zwei Bühnenauftritte werden im Festsaal dargeboten: Während eine Gruppe von Internatsbewohnern den »König der Löwen« aufführt, geben »Externe« spielerisch Einblick in die Inhalte des »Coolness- und Antigewalttrainings«, das 2006 in dem Institut angelaufen ist.

Kontakt

Eine Besichtigung der Schlafgemächer und ein musikalisches Ständchen für die Gäste schließen sich an, ehe im Aufenthaltsraum der Programmpunkt »Bad in der Menge der königlichen Hoheiten« angesagt ist - wobei sich diese »Menge« allerdings aus den 155 Schülern des Instituts, den Lehrkräften sowie den erwähnten 50 Elternteilen zusammensetzen wird. Für die begleitenden Persönlichkeiten gibt es während dieser Zeit einen Umtrunk.

Pünktlich um 17 Uhr setzt sich die Wagenkolonne in Richtung Ministerium der DG in Bewegung, wo die königlichen Hoheiten Gäste der Regierung sind. (siehe auch unten stehenden Bericht).